

# EFDEDUR

## Hydro-Spritzfüller WU1995VW1721

V = Variante zum Standard-System

- Wasserverdünnbarer 2K-Spritzfüller für GFK, ABS und grundierter Stahl
- Rasche Antrocknung und Überlackierbarkeit
- Hohe Standfestigkeit

<b>Technische / Physikalische Daten</b>	<b>Bindemittel-Basis</b>	funktionelle Acrylatdispersion
	<b>Farbton</b>	sandgelb W 1721
	<b>Glanzgrad</b> DIN 67530	matt > 10 Winkel 85°
	<b>Lieferviskosität</b> DIN 53211*, ohne Härterzugabe	70 bis 90 Sek. / 4 mm Auslaufbecher
	<b>Mischungsverhältnis</b> Gewichtsteile	10 : 1
	<b>Mischungsverhältnis</b> Volumenteile	7,5 : 1
	<b>Härter</b> Basis	EFDEDUR-Härter für Hydrolack HU0925 oder EFDEDUR-Härter für Hydrolack HU0448 Isocyanat
	<b>Verarbeitungszeit</b>	max. 6 Std. / 20°C Topfzeit ist nicht durch Gelieren erkennbar
	<b>Verdünnung</b>	VE-Wasser
	<b>ph-Wert</b>	8,7 + / - 0,2
	<b>Dichte</b> nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	1,4 g / ml + / - 0,05
	<b>Festkörper</b> nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	60 % + / - 1
	<b>Festkörpervolumen</b> nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	330 ml / kg + / - 5
	<b>Verbrauch</b> theoretisch nach Härterzugabe in Lieferform, ohne Applikationsverlust	240 bis 250 g / m <sup>2</sup> Trockenfilmdicke 80 µm siehe „Spezielle Hinweise“
	<b>Ergiebigkeit</b> theoretisch nach Härterzugabe in Lieferform, ohne Applikationsverlust	ca. 4 m <sup>2</sup> / kg Trockenfilmdicke 80 µm siehe „Spezielle Hinweise“

## EFDEDUR

Hydro-Spritzfüller  
WU1995VW1721

<b>Lagerbeständigkeit</b>	Im Originalgebinde mindestens 9 Monate, sofern die Originalgebinde dicht verschlossen bei 5 bis 25 °C gelagert werden. Anbruchgebinde sind kurzfristig zu verarbeiten. Vor Frost schützen. Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.
<b>Verarbeitung und Anwendung</b>	<p><b>Verarbeitung</b> Komponenten sind homogen zu vermischen (z.B. mit Schnellmischer). Spritzen-Hochdruck: in Lieferform nach Härterzugabe Düse: 1,7 mm Spritzdruck: 2,5 bar Spritzen-Airless: in Lieferform nach Härterzugabe Rollen/ Streichen: in Lieferviskosität</p> <p><b>Untergründe</b> GFK, Stahl, KTL grundiert</p> <p><b>Vorbehandlung</b> Der Untergrund muß frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette und Tenside. Wir empfehlen den Anforderungen entsprechend geeignete mechanische (Anschleifen) Vorbehandlungsverfahren anzuwenden.</p> <p><b>Aufbauvorschlag</b> Untergrund: GFK, trennmittelfrei und mit 40 – 80er Körnung angeschliffen Grundierung: EFDEDUR-Hydro-Spritzfüller WU1995VW1721 Bei Bedarf spachteln mit DURELASTIC-Feinspachtel BD7413MRU910 und Zwischenschliff Decklack : EFDEDUR-Hydro-Lackfarbe WU1451R</p> <p><b>Verarbeitungsbedingungen</b> oberhalb 10 °C</p> <p><b>Trocknung</b> Lufttrocknung bei 20°C / Umluft Staubtrocken: nach 15 Min. (Trockengrad 1/ DIN 53150) Griffest: nach 4 Std. (Trockengrad 4/ DIN 53150) Durchgetrocknet: nach 8 Tagen (Pendeldämpfung ISO 1522) Ofentrocknung: bis 80°C möglich (Objekttemperatur)</p> <p><b>Überlackierbarkeit</b> Nach dem Anschleifen mit gleicher Qualität möglich.</p> <p><b>Reinigung der Arbeitsgeräte</b> Decklack sofort mit Wasser oder EFD-Reinigungsmittel 400744, angetrocknete Arbeitsgeräte mit org. Reinigungsmittel. Härter nicht wassermischbar! Die Reinigung muss mit Verdünnung erfolgen, z.B. EFD-Verdünnung 400500.</p> <p><b>Hinweise zum Arbeits- und Gesundheitsschutz</b> Die beim Umgang mit Lacken üblichen Vorsichtsmaßnahmen zur Be- und Entlüftung sowie zum persönlichen Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits- / Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.</p> <p><b>Spezielle Hinweise</b> <b>Prüfbedingungen</b> * Angabe der Lieferviskosität nach DIN 53211: DIN 53211 wurde im Oktober 1996 zurückgezogen. Auf Anfrage steht der Wert nach DIN EN ISO 2431 zur Verfügung.  Alle Aussagen basieren auf Normklima 20/65 DIN 50014. Bei der Berechnung des praktischen Verbrauchs sind Zuschläge zu den theoretischen Werten zu berücksichtigen, Hinweis z.B. in DIN 53220 und aus Praxiserfahrung.  Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluß. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.  Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.</p>